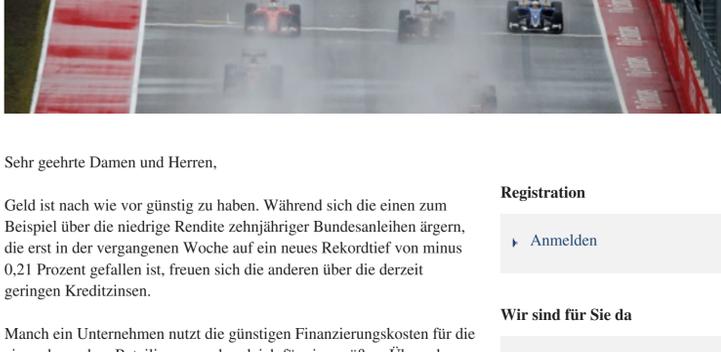




UBS KeyInvest Kompakt

Woche für Woche intelligente Anlagelösungen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Geld ist nach wie vor günstig zu haben. Während sich die einen zum Beispiel über die niedrige Rendite zehnjähriger Bundesanleihen ärgern, die erst in der vergangenen Woche auf ein neues Rekordtief von minus 0,21 Prozent gefallen ist, freuen sich die anderen über die derzeit geringen Kreditzinsen.

Manch ein Unternehmen nutzt die günstigen Finanzierungskosten für die eine oder andere Beteiligung – oder gleich für eine größere Übernahme. Am Wochenende vermeldete beispielsweise der Chiphersteller Infineon, dass er den US-Wettbewerber Cypress übernehmen will. Bereits in der vergangenen Woche wurde bekannt, dass sich Mediaset bei ProSiebenSat.1 zu fast zehn Prozent eingekauft hat.

Doch größere Akquisitionen sind stets mit besonderen Risiken behaftet. Daher könnte es in solchen Situationen eventuell durchaus Sinn machen, bei einem angedachten Einstieg mit einem Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste zu agieren.

Wir stellen Ihnen erneut zwei attraktive Produktbeispiele vor, die einen entsprechenden Teilschutz bieten. Beim Lesen wünschen wir Ihnen viel Spaß und an der Börse natürlich viel Erfolg.

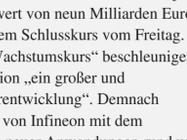
Ihr UBS KeyInvest-Team

Registration

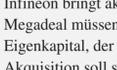
[Anmelden](#)

Wir sind für Sie da

invest@ubs.com
Tel 0800 800 0404
(Keine Anlageberatung)
www.keyinvest.de



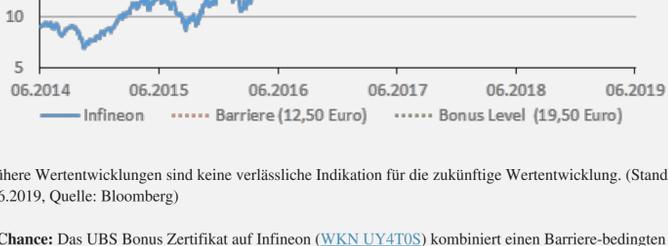
Infineon: Milliardenübernahme für „profitables“ Wachstum



Infineon will den US-Wettbewerber Cypress Semiconductor für 23,85 US-Dollar je Aktie in bar schlucken. Das entspricht einem Unternehmenswert von neun Milliarden Euro und liegt nach Berechnungen der „FAZ“ 34 Prozent über dem Schlusskurs vom Freitag. Die Münchener wollen mit dem Zugriff „den profitablen Wachstumskurs“ beschleunigen. Für Infineon-Chef Reinhard Ploss ist die geplante Akquisition „ein großer und richtungsweisender Schritt bei der strategischen Weiterentwicklung“. Demnach beschleunigt die Verbindung der Sicherheits-Expertise von Infineon mit dem Connectivity-Know-how von Cypress die Entwicklung neuer Anwendungen rund um das „Internet der Dinge“. Wer über ein Investment in die Infineon-Aktie nachdenkt und dabei einen Barrierebedingten Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste nutzen möchte, könnte zum Beispiel das UBS Bonus Zertifikat auf Infineon ([WKN UY4T0S](#)) interessant finden. (Stand: 03.06.2019)*

Infineon bringt aktuell selbst einen Börsenwert von rund 17 Milliarden Euro auf die Waage. Für den Megadeal müssen sich die Deutschen also strecken. Die Kaufsumme soll zu rund 30 Prozent durch neues Eigenkapital, der Rest durch neues Fremdkapital und vorhandene Barmittel finanziert werden. Die Akquisition soll spätestens Anfang 2020 abgeschlossen sein, bedarf aber unter anderem noch der Zustimmung der Aktionäre von Cypress und der zuständigen Aufsichtsbehörden. Nach erfolgreicher Integration strebt Infineon ein jährliches Umsatzwachstum von mindestens neun Prozent und eine Segmentergebnismarge von 19 Prozent an, während die Investitionsquote bezogen auf den Umsatz auf 13 Prozent fallen soll. Infineon erhofft sich von der Übernahme signifikante Größenvorteile, durch die das Geschäftsmodell von Infineon robuster wird. Gemessen am gemeinsamen Pro-forma-Umsatz von zehn Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2018 steigt Infineon nach eigenen Angaben zur Nummer acht unter den weltweiten Chip-Herstellern auf. (Stand: 03.06.2019)*

Infineon (EUR) 5 Jahre



* Frühere Wertentwicklungen sind keine verlässliche Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. (Stand: 03.06.2019, Quelle: Bloomberg)

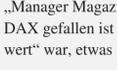
Die Chance: Das UBS Bonus Zertifikat auf Infineon ([WKN UY4T0S](#)) kombiniert einen Barrierebedingten Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste mit der Chance auf eine attraktive Seitwärtsrendite. Das Zertifikat kostet aktuell 15,20 Euro und sieht zum Laufzeitende am 19. Juni 2020 mindestens die Zahlung des Bonus Levels in Höhe von 19,50 Euro vor, wenn die Infineon-Aktie vom aktuellen Kurs von 14,65 Euro während der Laufzeit nie auf oder unter die derzeit 14,6 Prozent entfernte Barriere von 12,50 Euro fällt. Ohne Berücksichtigung produktexterner Kosten Dritter ergibt sich dadurch zum Laufzeitende eine mögliche Seitwärtsrendite von aktuell 28,3 Prozent oder 26,3 Prozent p.a. Aber es ist auch mehr möglich: Sollte die Aktie bis zum Laufzeitende an Wert zulegen und am 19. Juni 2020 über dem Bonus Level von 19,50 Euro schließen, ist die Kursgewinnchance des Zertifikats rein rechnerisch nicht begrenzt. Denn der Bonus Level stellt keinen Cap dar, sodass sich der Tilgungsbetrag je Zertifikat nach dem Schlusskurs der Aktie am Laufzeitende richtet, wenn dieser über 19,50 Euro liegt. (Stand: 03.06.2019)

Das Risiko: Das Zertifikat ist nicht kapitalgeschützt. Berührt oder unterschreitet die zugrundeliegende Infineon-Aktie bis einschließlich zum Verfalltag am 19. Juni 2020 mindestens einmal die Barriere bei 12,50 Euro, entfällt die Tilgung entsprechend des Bonus Levels von 19,50 Euro. In diesem Fall erhalten Anleger am Laufzeitende je Zertifikat eine Infineon-Aktie geliefert, sodass dann Verluste wahrscheinlich sind. Bitte beachten Sie, dass der letzte Börsenhandelstag am 18. Juni 2020 ist, sodass am Verfalltag kein Verkauf über die Börse mehr möglich ist. Eventuelle Dividenden der Aktie werden nicht an Zertifikatinhaber ausgeschüttet. Zu beachten ist zudem, dass Zertifikate während der Laufzeit Markteinflüssen (Volatilität, Entwicklung des Basiswertes, etc.) unterworfen sind, die ihren Wert (auch nachteilig) beeinflussen können; das kann bei einem vorzeitigen Verkauf zu Verlusten auf das eingesetzte Kapital führen. Produktexterne Kosten Dritter können die zum Laufzeitende hin in Aussicht gestellten potenziellen Renditen (Seitwärtsrendite) schmälern. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise zu Renditeangaben am Ende des Newsletters. Die Emittentin beabsichtigt für eine börsentägliche (außerbörsliche) Liquidität in normalen Marktphasen zu sorgen. Investoren sollten jedoch beachten, dass ein Verkauf des Zertifikats gegebenenfalls nicht zu jedem Zeitpunkt möglich ist. Da Zertifikate als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung unterliegen, tragen Anleger zudem das Adressausfallrisiko der Emittentin und damit das Risiko, das eingesetzte Kapital im Falle eines Ausfalls der Emittentin (zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz) – unabhängig von der Entwicklung der Aktie oder anderer preisbeeinflussender Marktfaktoren – zu verlieren. Detaillierte Angaben über die Emittentin können dem Wertpapierprospekt entnommen werden, der nachfolgend zum Download bereitsteht und auch kostenlos bei der Emittentin bzw. einer von ihr benannten Stelle erhältlich ist.

UBS Bonus Zertifikat auf Infineon (EUR)

- [Termsheet](#)
- [Wertpapierprospekt](#)
- [UBS KeyInvest Homepage](#) – mit Basisinformationsblatt (BIB)

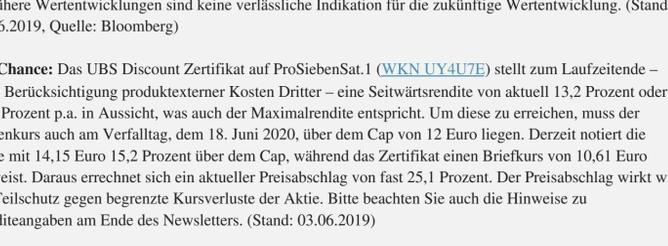
ProSiebenSat.1: Mediaset als weißer Ritter?



Bei ProSiebenSat.1 steigt das italienische Medienunternehmen Mediaset mit einem Aktienanteil von 9,6 Prozent ein. Das entspricht einem Stimmrechtsanteil von 9,9 Prozent, wie Mediaset am vergangenen Mittwoch bekanntgab. Für Mediaset-Chef Pier Silvio Berlusconi stellt die Transaktion eine freundliche Übernahme dar, auch um die „europäische kulturelle Identität vor eventuellen Attacken globaler Giganten zu schützen“. Das „Manager Magazin“ berichtete am Freitag, dass ein US-Konzern kurz vor dem Einstieg bei den Münchenern stand. Wer ebenfalls in ProSiebenSat.1 einsteigen möchte, hierbei aber einen Preisabschlag gegenüber dem aktuellen Aktienkurs schätzt, könnte zum Beispiel einen genauen Blick auf das UBS Discount Zertifikat auf ProSiebenSat.1 ([WKN UY4U7E](#)) werfen. (Stand: 03.06.2019)*

ProSiebenSat.1 bekommt zunehmend die Konkurrenz von Streamingdiensten wie Netflix zu spüren. Das sorgt für sinkende TV- und Entertainment-Erlöse, wie das Unternehmen Anfang Mai meldete. Demnach ging der Umsatz im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um vier Prozent zurück, der operative Gewinn sank sogar um fünf Prozent. Als eine Gegenmaßnahme soll im Juni die eigene Streaming-Plattform Joyn live gehen. Mit Mediaset und anderen europäischen TV-Anbietern kooperiert ProSiebenSat.1 bereits seit rund fünf Jahren in der „European Media Alliance“ („EMA“). ProSiebenSat.1-Chef Max Conze begrüßte den Einstieg und sieht „dies als einen Vertrauensbeweis für unsere Strategie und das Team an“, wie er gegenüber dem „Manager Magazin“ verlautete. Der Einstieg verschaffte dem Kurs der Aktie, die im März 2018 aus dem DAX gefallen ist und nach Recherchen des „Manager Magazins“ vor einem Jahr „noch etwa doppelt so viel wert“ war, etwas Auftrieb. (Stand: 03.06.2019)*

ProSiebenSat.1 (EUR) 5 Jahre



* Frühere Wertentwicklungen sind keine verlässliche Indikation für die zukünftige Wertentwicklung. (Stand: 03.06.2019, Quelle: Bloomberg)

Die Chance: Das UBS Discount Zertifikat auf ProSiebenSat.1 ([WKN UY4U7E](#)) stellt zum Laufzeitende – ohne Berücksichtigung produktexterner Kosten Dritter – eine Seitwärtsrendite von aktuell 13,2 Prozent oder 12,4 Prozent p.a. in Aussicht, was auch der Maximalrendite entspricht. Um diese zu erreichen, muss der Aktienkurs auch am Verfalltag, dem 18. Juni 2020, über dem Cap von 12 Euro liegen. Erreicht notiert die Aktie mit 14,15 Euro 15,2 Prozent über dem Cap, während das Zertifikat einen Briefkurs von 10,61 Euro aufweist. Daraus errechnet sich ein aktueller Preisabschlag von fast 25,1 Prozent. Der Preisabschlag wirkt wie ein Teilschutz gegen begrenzte Kursverluste der Aktie. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Renditeangaben am Ende des Newsletters. (Stand: 03.06.2019)

Das Risiko: Das Discount Zertifikat ist nicht kapitalgeschützt. Schließt die zugrundeliegende ProSiebenSat.1-Aktie am Verfalltag, dem 18. Juni 2020, unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses von 1:1 auf oder unter dem Cap von 12 Euro, wird ein Zertifikat durch Lieferung einer ProSiebenSat.1-Aktie getilgt, sodass dann jedenfalls die aktuelle Maximalrendite nicht erreicht wird. Mit weiter sinkendem Aktienkurs verringert sich auch die mögliche Rendite zusätzlich. Ein Verlust auf das eingesetzte Kapital ergibt sich spätestens dann, wenn der Schlusskurs der ProSiebenSat.1-Aktie am Verfalltag unter dem jeweiligen Einstiegskurs des Discount Zertifikats liegt. Schließt die zugrundeliegende Aktie am Verfalltag über dem Cap, kommt es maximal zu einer Auszahlung in Höhe des Cap von 12 Euro. An möglichen Kursanstiegen der Aktie über den Cap hinaus ist das Discount Zertifikat nicht beteiligt. Bitte beachten Sie, dass der letzte Börsenhandelstag am 17. Juni 2020 ist, sodass am Verfalltag kein Verkauf über die Börse mehr möglich ist. Eventuelle Dividenden der Aktie werden nicht an Zertifikatinhaber ausgeschüttet. Zu beachten ist außerdem, dass Zertifikate während der Laufzeit Markteinflüssen (Volatilität, Entwicklung des Basiswertes, etc.) unterworfen sind, die ihren Wert (auch nachteilig) beeinflussen können – das kann bei einem vorzeitigen Verkauf zu Verlusten auf das eingesetzte Kapital führen. Produktexterne Kosten Dritter können die zum Laufzeitende hin in Aussicht gestellten potenziellen Renditen (Seitwärtsrendite) schmälern. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise zu Renditeangaben am Ende des Newsletters. Die Emittentin beabsichtigt, für eine börsentägliche (außerbörsliche) Liquidität in normalen Marktphasen zu sorgen. Investoren sollten jedoch beachten, dass ein Verkauf des Zertifikats gegebenenfalls nicht zu jedem Zeitpunkt möglich ist. Da Zertifikate als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung unterliegen, tragen Anleger zudem das Adressausfallrisiko der Emittentin und damit das Risiko, das eingesetzte Kapital im Falle eines Ausfalls der Emittentin (zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz) – unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes oder anderer preisbeeinflussender Marktfaktoren – zu verlieren. Detaillierte Angaben über die Emittentin können dem Wertpapierprospekt entnommen werden, der nachfolgend zum Download bereitsteht und auch kostenlos bei der Emittentin bzw. einer von ihr benannten Stelle erhältlich ist.

UBS Discount Zertifikat auf ProSiebenSat.1 (EUR)

- [Termsheet](#)
- [Wertpapierprospekt](#)
- [UBS KeyInvest Homepage](#) – mit Basisinformationsblatt (BIB)

Wussten Sie schon?

...dass Netflix im Jahr 1997 in Kalifornien zunächst als Online-DVD-Verleih startete? Mittlerweile dominiert das US-Unternehmen mit seinem „Video On Demand“-Angebot die Welt der Streaming-Dienste und macht damit klassischen Medienunternehmen wie ProSiebenSat.1 zunehmend Konkurrenz. Ende 2018 zählte Netflix weltweit fast 148,5 Millionen Abonnenten. Davon stammen laut dem Statistikportal „statista“ rund 37 Prozent aus den USA. In Deutschland ist Netflix seit September 2014 verfügbar. Die Marktforscher von Digital TV Research gehen davon aus, dass die Anzahl der Streaming-Abos in Nordamerika von 160 Millionen im vergangen Jahr bis 2024 auf 270 Millionen steigen wird. Allerdings dürfte Netflix demnach aufgrund aufkommender Streamingangebote von Apple, WarnerMedia und Disney Marktanteile verlieren.

Besuchen Sie unsere Website www.keyinvest.de

Das FI FORMULA 1 - Logo, FI, FORMULA 1, FIA FORMULA ONE WORLD CHAMPIONSHIP-, GRAND PRIX- und verwandte Zeichen sind geschützte Marken der Formula One Licensing BV, ein Unternehmen der Formula One Gruppe. Alle Rechte vorbehalten.

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main (”UBS Europe SE”) eine Tochtergesellschaft von UBS AG.

Die Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Fondsdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung der zukünftigen Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Europe SE für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Europe SE jedoch nicht übernehmen. UBS Europe SE übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. Die darin enthaltenen produkt-spezifischen Informationen basieren auf Angaben, die dem Wertpapierprospekt entnommen sind. Rechtlich maßgeblich ist jedoch nur der Wertpapierprospekt, der bei Interesse bei UBS Europe SE, Postfach 102042, 60020 Frankfurt am Main, angefordert werden kann.

Beachten Sie bitte, dass sich dieses Dokument nicht an Bürger der Vereinigten Staaten von Amerika und des Vereinigten Königreiches, sowie nicht an Personen, die ihren Wohnsitz in einer der vorgenannten Rechtsordnungen haben, richtet. Für das Produkt rechtlich maßgeblich ist ausschließlich der Wertpapierprospekt, der bei Interesse bei UBS Europe SE, Postfach 102042, 60020 Frankfurt/Main, angefordert werden können.

Die vorliegende Werbemitteilung sollte daher nur in Verbindung mit diesem gelesen werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Die jeweils geliebten Finanzvorschriften dürfen außerhalb Deutschlands nur angeboten oder vertrieben werden, wenn dies nach den dem jeweiligen Rechtsvorschriften zulässig ist. Insbesondere dürften sie die beschriebenen Finanzinstrumente weder mittelbar noch unmittelbar in den Vereinigten Staaten von Amerika oder U.S.-Personen oder Privatpersonen im Vereinigten Königreich angeboten, verkauft oder geliefert werden. Ohne Genehmigung der UBS Europe SE darf die vorliegende Werbemitteilung – einschließlich aller ihrer Teile – weder vervielfältigt noch verteilt werden. UBS Europe SE untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Europe SE ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter der Nummer HRB 107046 eingetragen. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), Sonnenmanstraße 22, D-60314 Frankfurt am Main), sowie hinsichtlich der Erbringung von Finanzdienstleistungen die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Marie-Curie-Straße 24-28, D-60439 Frankfurt am Main). Vorsitzender des Aufsichtsrats: Roland Koch. Dem Vorstand gehören an: Thomas Rodermann (Vorstandssprecher), Birgit Diel-Benzin, Georgia Paphiti, Dr. Andreas Przewlaka, Stefan Winter. <http://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

© UBS 1998-2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-mails melden](#)

Der SM17™ Index, der SM18™ Index und der SL17™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCI™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber: UBS Europe SE, Equity Derivatives, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung), Telefax: +49 (0)69 1369 8174, E-Mail: invest@ubs.com, Website: www.ubs.com/keyinvest Redaktion: Marc Klein, Mitgestaltung: Edelman.ergo GmbH. Erscheinungsweise wöchentlich, Copyright by UBS AG Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr